

Festveranstaltung

200 Jahre Unabhängigkeit Brasiliens von Portugal



Mittwoch, 7. September 2022, 18.30 Uhr

Die brasilianische Unabhängigkeitsbewegung führte in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts zur Loslösung Brasiliens von der portugiesischen Kolonialmacht. In diesem Prozess waren sowohl Leopoldine von Habsburg als auch etwas später ihr Ehegatte Prinzregent Dom Pedro involviert. Die Unabhängigkeit Brasiliens vom ehemaligen Vereinigten Königreich von Portugal, Brasilien und Algarve wird am 7. September 1822 offiziell erklärt. Die formale Anerkennung erfolgte erst drei Jahre später mit einem Vertrag, der Ende 1825 sowohl vom neuen Kaiserreich Brasilien als auch vom Königreich Portugal unterzeichnet wurde.

f e s t v e r a n s t a l t u n g

- 17.00 Uhr | Sonderausstellungsräume, Hochparterre
Gesegnetes Land?
Dr. Brigitta Schmid
(Abteilung Wissenschaftskommunikation, NHM Wien)
Auf einem poetischen Streifzug durch die Ausstellung „Brasilien. 200 Jahre Beziehungsgeschichten“ werden anhand ausgewählter Objekte historische und naturräumliche Facetten nicht nur unter wissenschaftlichen, sondern auch unter emotionalen Blickwinkeln beleuchtet.

- 18.00 Uhr | Sonderausstellungsräume, Hochparterre
Kurator*innen-Führung durch die Ausstellung
Dr. Christian Bräuchler
(Leiter der Botanischen Abteilung, NHM Wien)
Prof. Dr. Sabine Eggers
(Leiterin Internationale Osteologische Sammlung in der Anthropologischen Abteilung, NHM Wien)
DDr. Martin Krenn
(Leiter des Archivs für Wissenschaftsgeschichte, NHM Wien)

Prof. Gloria Kaiser

Geboren in Köflach, Steiermark,
lebt in Graz und Salvador, Brasilien.

Autorin von literarischen Biographien und historischen Romanen,
historische Forschung, u. a. Library of Congress, Washington DC.
Organisation von Kulturprojekten – Iniciativa Cultural
Austro-Brasileira

Bücher (Auswahl): „Anita Garibaldi“, Haymon, 2001,
„Die Amazone von Rom. Christina von Schweden“, Seifert, 2005,
„Dona Leopoldina. Die Habsburgerin auf Brasiliens Thron“,
Seifert, 2015, „Der Jesuit aus Lusitanien“, Seifert, 2019.

Das **Auner Quartett**,
bestehend aus den Geigern **Daniel** und **Barbara Auner**,
der Bratschistin **Nora Romanoff-Schwarzberg** und dem Cellisten
Konstantin Zelenin, tritt im Rahmen von Konzerten regelmäßig
in einer Vielzahl von Festivals und Konzerthäusern auf.

- 18.30–20.00 Uhr | Obere Kuppelhalle
Poetisch-Musikalischer Abend
Dona Leopoldina. Die Habsburgerin auf Brasiliens Thron
Musikalische Lesung mit der Autorin Prof. Gloria Kaiser
und dem **Auner Quartett**

- **Begrüßung**
Dr. Katrin Vohland (Generaldirektorin und
wissenschaftliche Geschäftsführerin, NHM Wien)

- **Grußworte**
Miguel Maria S. Coel de Almeida e Sousa
Botschafter der Portugiesischen Republik

- **Grußworte**
NN
Botschaft der Föderativen Republik Brasilien

- **Franz Schubert: Quartettsatz in c-moll**
Auner Quartett

- **Leopoldinas Kindheit in Wien
und Überfahrt nach Brasilien**
Prof. Gloria Kaiser

- **Wolfgang Amadeus Mozart:
Dissonanzenquartett, Adagio-Allegro**
Auner Quartett

Pause

- **Das Jahr 1822**
Prof. Gloria Kaiser

- **Alberto Nepomuceno: Streichquartett Nr. 3**
Auner Quartett


- **Die letzten vier Jahre bis zum Tod**
Prof. Gloria Kaiser

- **Dom Pedro: Hina da Independência**
Auner Quartett

Das Begleitprogramm ist gratis; gültige Eintrittskarte ins Museum
erforderlich.

U.A.w.g. unter brasilien@nhm.at

Mit Unterstützung durch das

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Bitte beachten Sie, dass zu Dokumentationszwecken im Interesse des NHM Wien
gem. Art 6 Abs 1 lit f DSGVO die Veranstaltung von Fotograf*innen begleitet wird.
Weitere Informationen finden Sie unter www.nhm-wien.ac.at/datenschutz.